



GEMEINDEBLATT BRANDENBERG

www.brandenberg.tirol.gv.at

aus dem Inhalt

- Worte des Bürgermeisters
- Auszug aus den Sitzungsprotokollen
- Information für alle Almbauern
- Gutscheine für Sperrmüll 2021
- Problemstoffsammlung 21.5.
- neuer Kienleitenlift
- Hochzeitsjubiläum
- SILC Erhebung
- Berichte von Kindergarten und Ladeschule
- Vereinsnachrichten
- Petition „Rettung Projekt Sonnwendjochbergbahn neu“
- dazumal

Redaktionschluss für die nächste Ausgabe:

**Freitag,
30.04.2021**

**Tel. Nr.
Dorfmobil
„Braxi“**

0664 1802626

Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger!

Der Coronapandemie geschuldet können wir immer noch nicht unserem gewohnten Leben nachgehen. Fast alle Feierlichkeiten und Aktivitäten unserer Vereine und Institutionen wurden in diesem Winter abgesagt. Wann und wie unser aktives, örtliches und traditionelles Gemeindeleben wieder durchstartet, lässt sich im Moment schwer einschätzen.

Erfreulicherweise konnten wir im Jänner 2021 bei prächtigem Winterwetter unseren neuen Kienleitenlift segnen lassen und in Betrieb nehmen. Es war schön mit anzusehen, wie diese neue Infrastruktur mit Beschneiungsanlage und Beleuchtung von unseren Sportbegeisterten angenommen wurde! Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Gemeinderäten und Mitwirkenden bedanken, dass wir zusammen dieses Zukunftprojekt in einer außergewöhnlichen Zeit umsetzen konnten.

Die Corona-Schutzimpfung unserer über 80jährigen ist bereits angelaufen. Wenn dann die Anmeldung zur Impfung der über 65jährigen startet, bitte ich, dass sich viele daran beteiligen, um möglichst viel Impfstoff nach Brandenburg ordern zu können.

Besonders freut es mich, dass Fr. Dr. Katharina Huber als neue Ärztin in Brandenburg die Ordination mit Hausapotheke von Fr. Dr. Haibach übernimmt und somit die ärztliche Versorgung weiterhin in unserer Gemeinde gesichert ist.



Bild: Doppelmayr Seilbahnen GmbH/Mathäus Gartner

Nach Jahrzehnten der Ankündigung freut es mich, dass nun die Parkflächen in Pinegg und Furt errichtet und von der Fa. Hollaus bis Ende Mai 2021 fertiggestellt werden. Diese sollen das Parkchaos im Bereich Pinegg bis Kaiserhaus im Sommer wesentlich entschärfen und für Sicherheit sorgen.

Weiters wird die Fa. Strabag im Frühsommer in Aschau mit der Neuerrichtung des Gehsteiges mit Beleuchtung beginnen.

Nach Abschluss sind dann alle Brandenberger Gehsteige mit energiesparender LED-Leuchtkörper ausgestattet! Gleichzeitig wird bei diesem Baulos in Aschau auch der Glasfaserausbau vorangetrieben. Ich bitte alle Anrainer sich zeitnah mit unserem Bauhof wegen bestmöglicher Anschlussmöglichkeit in Verbindung zu setzen.

Für die freiwillige Feuerwehr Brandenburg konnte nach langer Vorbereitungs-

zeit die Finanzierung eines neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 (Scania, Allrad, 410 PS, Wandlergetriebe, 3.000 lt Wassertank, Einbauwinde, Akku-Bergekom-bigerät, Höhen- und Tiefenrettungsgerät und Stromerzeuger) gesichert werden. Das Fahrzeug im Wert von knapp € 480.000,- wird demnächst bei der Fa. Rosenbauer bestellt und im Sommer 2022 in den Dienst gestellt.

Es freut mich, dass immer öfter für Spenden für unser Altenwohnheim Brandenburg aufgerufen wird. Ich darf hier allen Spendern einen großen Dank aussprechen und versichere, dass hiermit ausschließlich Anschaffungen zum Wohle unserer Bewohner getätigt werden!

Bleibt alle gesund, schaut auf Euch und schaut auf die Gemeinde!

Euer Bürgermeister
Hannes Neuhauser



Auszug aus den Sitzungsprotokollen

Gemeindehaushaltsplan 2021

Gemäß den Bestimmungen in der neuen VRV Voranschlags-/Rechnungsabschlussverordnung 2015 ist ein Minusbetrag im Finanzierungshaushalt zu begründen. Beim Gemeindevoranschlag 2021 der Gemeinde Brandenburg beträgt dieser veranschlagte Minusbetrag € 231.700,00, deren Bedeckung wie folgt begründet wird:

€ 50.023,96 Rücklage altes Gemeindehaus; geschätzter Girokontostand per 31.12.2020 € 181.700,00 (derzeitiger 14.12.2020 Girokontostand € 172.680,34).

Da keine weiteren Fragen vom Gemeinderat gestellt werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, den Gemeindehaushaltsplan des Jahres 2021 in der Fassung vom 26.11.2020 (mit vorgetragener Bedeckung des Minusbetrages im Finanzierungshaushalt € 231.700,00) zu beschließen.

Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

Anschaffung selbstreinigende Toilette Parkplatz Pinegg

Bürgermeister Hannes Neuhauser legt dem Gemeinderat das Angebot der Firma Bioline GmbH aus Tulfes vom 27.10.2020 über die selbstreinigende Automatik-Toilettenanlage Sano 2-S4 ÖNORM Monoblock zum Nettopreis von € 49.580,00 abzüglich eines nachverhandelten Nachlasses von 3 %, somit € 48.092,60 netto vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Bürgermeisterantrag einstimmig zu.

Verlängerung Grabungszuschuss Glasfaseranschluss/Tirolnet

Der Bürgermeister stellt den Antrag: Bis zum 31.12.2020 muss der Leerschlauch im betreffenden Gebäude sein und bei der Gemeinde Brandenburg um die Einbringung der Glasfaser angesucht sein (Einblasen durch Firma STW ist mit Ende Jänner 2021 wieder geplant). Nach Vorlage des Vertragsabschlusses mit der Firma Tirolnet bekommen die Antragsteller diesen Gemeindezuschuss in der Höhe von € 250,00. Diese Frist wird bis zum 30.4.2021 verlängert.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bürgermeisterantrag einstimmig an.

Wasserzählerablesung

Bürgermeister Hannes Neuhauser informiert, dass aufgrund der Covid-Pandemie die Gemeindearbeiter heuer die Wasserzähler nicht vor Ort ablesen, sondern die Betroffenen schriftlich um Selbstablesung ersucht werden. Die für das heurige Jahr 2020 vorgesehenen Wasserzählertäusche/Eichung alle fünf Jahre konnten nicht alle durchgeführt werden. Sobald es wieder möglich ist - vermutlich Frühjahr 2021 - wird dies von den Gemeindearbeitern nachgeholt werden.

Der Gemeinderat berät darüber, ob diese Selbstablesung auch zukünftig beibehalten werden soll. Eine weitere Überlegung regt Gemeinderat Gerald Hintner mit dem Umstieg auf Funkzähler an.

Der Gemeinderat nimmt diese Information des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

Erweiterung der Tiroler Individualversicherung um Liftanlage Brandenburg sowie Breitbandinfrastruktur

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Erweiterung der Tiroler Individualversicherung durch Mitversicherung der neuen Schilift Gemeinde Brandenburg Anlage - ohne Pistengerät - und der Gemeindebreitbandinfrastruktur, mit der neuen Jahresbruttoprämie bei der Tiroler Versicherung in der Höhe von € 12.748,12.

Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

Küchenumbau Alten-/Pflegeheim

Bürgermeister Hannes Neuhauser informiert von der Verschiebung dieses Küchenumbaus im Alten-/Pflegeheim von ursprünglich Herbst letzten Jahres auf das Frühjahr 2021. Aufgrund der seit Frühjahr 2020 herrschenden Coronapandemie muss evtl. mit einer weiteren Verschiebung in den Frühsommer 2021 gerechnet werden. Betreffend einer neuen Lüftungsanlage/Absaugung in der Küche ist der Bürgermeister mit Firmen in Kontakt, ein zusätzliches Angebot für die Lüftung/Dunstabzug ist jedoch noch nicht eingetroffen. Der Fenstertausch wird im Frühjahr 2021 bzw. baldmöglichst erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.



Fortsetzung Sitzungsprotokolle

Auftragsvergabe LWL, Beleuchtung und Gehsteig Aschau

Der Bürgermeister zeigt das Breitbandprojekt, Straßenbeleuchtungs- und Gehsteigprojekt Aschau mit zwei Bauabschnitten von Abzweigung Aschauerstraße/Landesstraße (Bereich Sportplatz Aschau) bis zur Abzweigung Aufahrt Schneeberg (Neuhauser Stadl) vor. Dabei werden insgesamt 27 Straßenbeleuchtungskörper (Abtrag Bestand, neue bzw. zusätzliche Straßenbeleuchtungen) versetzt, der Gehsteig erneuert, sowie eine Breitbandleitung ausgehend vom bestehenden Sendemasten in Aschau/Bereich Sportplatz verlegt werden.

Somit stellt der Bürgermeister den Antrag, die Firma Strabag laut Ausschreibung zum Projekt „Baumeisterarbeiten Aschau LWL, Beleuchtung und Gehsteig“ laut Angebot vom 10.12.2020 in der Höhe von netto € 109.606,87 zu beauftragen.

Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

Waschbehälter mit Sprühbalken für Gemeindebauhof

Zu dieser Anschaffung für den Gemeindebauhof zur Reinigung von Straßen und Gehsteigen hat der Bürgermeister bereits mittels Umlaufbeschluss die Zustimmung vom Gemeindevorstand erhalten.

Der Waschbehälter mit Sprühbalken wurde bei der Firma Josef Kruselburger/Jenbach um € 4.560,00 inkl. 20 % MwSt. angekauft.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat diese Anschaffung einstimmig.

Neues Feuerwehrfahrzeug für die Feuerwehr Brandenburg

Bürgermeister Hannes Neuhauser und Gemeinderat und zugleich Kommandant der Feuerwehr Brandenburg Michael Gwercher präsentieren das neue Feuerwehrfahrzeug wie folgt:

Es ist geplant im Jahr 2022 das alte Rüstlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Brandenburg (Anschaffung im Jahr 1993) gegen ein neues Tanklöschfahrzeug TLFA 3000 zu ersetzen.

Anteil FFW Brandenburg 10 %: € 44.352,34

Anteil Gemeinde Brandenburg: € 69.171,03

Land Tirol : € 330.000,00

Land Tirol Seilwinde: € 30.000,00

Zu diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss zum Ankauf des Rosenbauer Tanklöschfahrzeug TLFA 3000/Scania für die Freiwillige Feuerwehr Brandenburg im Gesamtbetrag von € 473.523,37 inkl. 20 % MwSt., und zur Kostenübernahme der Gemeinde Brandenburg in der Höhe von € 69.171,03, vorbehaltlich dem Erhalt der Kostenanteile der Feuerwehr Brandenburg und des Landes Tirol in der vorgetragenen Höhe.

Arbeitskorb für Bauhof

Der Gemeinderat befürwortet die Notwendigkeit dieser Anschaffung und nimmt das vom Bürgermeister vorgelegte und beantragte Angebot über € 2.096,00 exkl. MwSt., abzüglich 3 % Skonto beim Lagerhaus Schlitters einstimmig an.

Information für alle Almbauern

Ab dem 1.1.2021 besteht der individuelle Bezug für die einzelnen berechtigten Liegenschaften bzw. deren eingeforsteten Objekte nach den Bestimmungen der Provisorialverfügung bzw. den in der Zwischenzeit ergangenen agrarbehördlichen Neuregulierungsbescheiden entsprechend den fixierten Jahresgebühren.

Der Holzbezug startet für jede berechnete Liegenschaft mit „Null“, ohne Guthaben und Schuldigkeiten. Es gelten die Nutzungsmodalitäten der Provisorialverfügung, so auch der Vorausbezug und Verfall.

Anmeldungen für Bau-, Nutz-, Brenn- und Zaunholz können ab sofort direkt bei den Förstern der Öbf angemeldet werden. Jeder berechnete Almbauer kann bis zu 10 Jahre im Voraus seine Bezüge bei Wilhelm Neuhauser bzw. Werner Maurer anmelden.

Da der Holztopf mit 31.12.2020 aufgelöst wurde, ist nicht mehr der Almgruppen-Ausschuss für Genehmigung von Bau- und Nutzholz zuständig.

Der Almgruppenobmann
Karl Kofler



Sperrmüll Gutscheine

In den Monaten **April bis Oktober** kann am Recyclinghof während der Öffnungszeiten bis zu **1 m³ Sperrmüll / Altholz pro Haushalt** mit den Gutscheinen **gratis** abgegeben werden.

GUTSCHEIN

ZUR KOSTENLOSEN ABGABE
VON 1/4 m³ SPERRMÜLL

gültig April bis Oktober 2021

GUTSCHEIN

ZUR KOSTENLOSEN ABGABE
VON 1/4 m³ SPERRMÜLL

gültig April bis Oktober 2021

GUTSCHEIN

ZUR KOSTENLOSEN ABGABE
VON 1/4 m³ SPERRMÜLL

gültig April bis Oktober 2021

GUTSCHEIN

ZUR KOSTENLOSEN ABGABE
VON 1/4 m³ SPERRMÜLL

gültig April bis Oktober 2021

Problemstoffsammlung

UHRZEIT: 12.30 - 15.30 Uhr

ORT: Recyclinghof Brandenburg

21.05.2021

Was gehört zu den Problemstoffen?

ALTÖL mineralisch	Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl, Heiz- und Mineralöl
BATTERIEN	Trockenbatterien aus elektronischen Geräten
	Lithiumbatterien aus elektronischen Geräten
	Autobatterien / Bleiakkumulatoren von PKWs, Traktoren
DISPERSIONSFARBEN	Dispersionen, mineralische Anstriche und Verputze
ELEKTRONIKSCHROTT	elektronische Geräte aller Art, Bildschirme
FARBEN und LACKE	Anstriche, Dichtungsmasse, Härter, Klebstoffe, Toner
FEUERLÖSCHER	Handfeuerlöscher bis 12 kg
HAUSHALTSREINIGER	Putz- und Wasch- und Reinigungsmittel aller Art
LAUGEN	Ammoniak (Salmiak), Natronlauge, Wasserglas
LEERGEBINDE	mit Verunreinigungen
LEUCHTMITTEL	Halogenlampen, Neonröhren, Sparlampen
LÖSUNGSMITTEL	Aceton, Benzin, Nitroverdünnung, Spiritus, Terpentin
MEDIKAMENTE und KÖRPER-PFLEGEMITTEL	Cremen und Salben, Tabletten und Säfte
	Duschgel, Shampoo, Schminkbedarf, Nagellack
	Einwegspritzen u. andere spitzzige medizinische Produkte - ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern
ÖLHALTIGER ABFALL	Leergebinde ölig, Ölbindemittel, Ölfilter, Schmierfette
PFLANZENSCHUTZMITTEL, HOLZSCHUTZMITTEL	Mittel zur Bekämpfung von Insekten u. Unkraut (Fungizide, Insektizide, Pestizide), Mäuse- und Rattengift, Düngemittel
SÄUREN	Batteriesäure, Entkalker, Essigsäure, Salzsäure
SCHWIMMBADCHEMIKALIEN	pH-Plus, pH-Minus, Chlortabletten
SPEISEFETTE, SPEISEÖLE	ohne Lebensmittelreste
SPRAYDOSEN	Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen

Startschuss für den neuen Brandenberger Kienleitenlift



Am Samstag, 16. Jänner 2021 segnete Pfarrer Pater Bienvenue wie bestellt in traumhafter Winterlandschaft den neuen Brandenberger Kienleitenlift.

Selbstverständlich fand der kleine Festakt nach den Grußworten des Geschäftsführers der Schiliftgemeinschaft Heinrich Mühlegger, Bürgermeister Hannes Neuhauser, TVB-Obmann Gebhard Klingler und WB-Landesobmannes Franz Hörl unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorgaben im kleinen Kreis statt.

Somit ging der Kienleitenlift zur großen Freude der Kinder je nach Schneelage in Betrieb. Der Spatenstich zur Neuerrichtung des 1SL-Kienleitenliftes plus Beschneiungsanlage „Light“ und Beleuchtung erfolgte am 11. August des Vorjahres und stellte mit über € 700.000,- budgetmäßig für Brandenburg im letzten Jahr das größte Projekt dar.



Die begehrten Saisonkarten gibt's künftig beim Brandenberger Postpartner und Versicherungsmakler Egon Burgstaller.

Der Doppelmayr Kienleitenlift bringt nach knapp 2 Minuten Fahrzeit die Wintersportler mit einer Geschwindigkeit von 2,9m/s von der Talstation (916m Seehöhe) auf die 982m gelegene Bergstation und legt dafür immerhin eine 385m lange Schrägfahrt zurück.

Den zahlreichen Sponsoren dieses Projektes ein herzliches Dankeschön!

Text und Bild: Madersbacher Klaus

Hochzeitsjubiläen

Wegen der Pandemie ist es leider immer noch nicht möglich, im Beisein unseres Bezirkshauptmannes die Hochzeitsjubiläums-Feier zu veranstalten. Daher hat Bürgermeister Hannes Neuhauser die Jubelpaare besucht und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol mit den besten Glückwünschen überreicht.

Wir gratulieren !





Kindergarten Brandenburg



Anfang September war es endlich wieder soweit und wir starteten in das neue Kindergartenjahr 2020/2021.

Bunt wie der Herbst, so bunt war und ist auch unser Kindergartenalltag - auch in dieser besonderen „nicht so bunten“ Corona Zeit. Dieses Sprichwort haben wir uns in dieser chaotischen und herausfordernden Zeit sehr zu Herzen genommen.

In diesem Kindergartenjahr finden derzeit alle Angebote in den Stammgruppen statt, da die Durchmischung der Gruppen nicht erlaubt ist.

Auch die Feiern und Feste waren nur im kleinen Rahmen möglich. Trotz aller Maßnahmen konnten wir ein wunderbares Erntedankfest feiern und gemeinsam eine leckere Jause zubereiten!

Auch Mitte November wurde ein etwas anderes Martinsfest gefeiert. Wir veranstalteten im Turnsaal ein großes Lichterlabyrinth, so dass wir unsere Laternen ausprobieren konnten.



Das Laternenlied „Ich gehe mit meiner Laterne“ durfte keinesfalls fehlen und anschließend wurde die Legende vom Hl. Martin erarbeitet und gespielt.

Die Kinder genossen das kleine aber feine Martinsfest und waren mindestens genauso aufgeregt wie die Jahre davor. Danke an alle die bei unserer Aktion „Kinder schenken Licht“ mitgemacht haben und somit zu abendlichen Spaziergängen angeregt haben.

Anfang Dezember konnten sich die Kinder trotz des noch anhaltenden Lockdowns über eine ganz besondere Nikolausüberraschung erfreuen. Der Nikolaus besuchte uns „auf Abstand“ und überreichte uns durch das Fenster einen Brief. Für jedes Kind war im Wald ein Nikolaussäckchen versteckt und gemeinsam machten wir uns dann auf die Suche. Die Überraschung ist gelungen! Ein Dankeschön auch an Franky und Moni von der Tiefenbachklamm, die für jedes Kind ein Nikolaussäckchen spendiert haben.

Im Advent ging es heuer sehr besinnlich zu und wir genossen die Zeit. Durch den Erlös unserer verkauften Weihnachtskarten bei der Post konnten wir für unseren Kindergarten neue Spielmaterialien kaufen. Ein herzliches Dankeschön an alle die uns bei dieser Aktion unterstützt haben.

Der Jänner startete wieder im Lockdown, doch wir sind alle voller Hoffnung, dass in den nächsten Monaten der Kindergartenalltag wieder etwas unbeschwerter wird und wir unsere Aktivitäten wieder voll und ganz ausleben dürfen.

für Text und Bilder verantwortlich:
Alina Winkler

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte in Brandenburg könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,—.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338
(Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr)

www.statistik.at/silcinfo



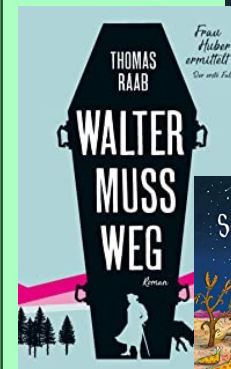
BÜCHEREI BRANDENBURG

Liebe Freunde der Bücherei Brandenburg

Wir dürfen euch mitteilen, dass die Bücherei seit Mitte Februar wieder geöffnet ist und wir hoffen, dass sich die Situation rund um die Corona-Maßnahmen weiterhin verbessert. Leider können wir unter diesen Umständen keine längerfristigen Veranstaltungsplanungen durchführen und müssen uns derzeit auf den normalen Büchereibetrieb beschränken.

Da in den vergangenen Monaten die Bücherei für mehrere Monate geschlossen werden musste und daher auch keine Ausleihen vorgenommen werden konnten, haben wir uns entschlossen, alle aktiven Mitgliedschaften automatisch um drei Monate zu verlängern.

Wir hoffen, dass ihr alle das Angebot an vielen neuen Büchern auch in Zukunft annehmt.



Bitte haltet auch die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen in der Bücherei ein und bleibt gesund.

Für das Büchereiteam
Reinhard Schwarz



Landjugend Brandenburg & Team Weihnachtsbasar



Mit dem Reinerlös konnten folgende Spendenschecks überreicht werden:

- € 500 an den Kindergarten Brandenburg. Damit werden diverse kleinere Investitionen (Kauf Spielzeug usw.) getätigt.
- € 700 an unser Wohn- und Pflegeheim für diverse Hilfsmittel (siehe Foto). Diese können auch gern für den privaten Gebrauch von den Brandenbergerinnen/Brandenbergern unter der Tel.Nr. 05531/5566 ausgeliehen werden.

für Text und Bilder verantwortlich:
Julia Gschwentner



Sozial- und Gesundheits-sprengel

Unsere Heimhilfen

Die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheits-sprengels Brixlegg der Gemeinden der Region 31 unterstützen ihre Klienten auf vielfältige Art und Weise. Einen oft unterschätzten Beitrag dazu leisten vor allem auch unsere Heimhilfen. Sie helfen unter anderem bei der Körperpflege, unterstützen bei der Haushaltsführung oder bieten Begleitung zum Einkauf an. Das Aufgabengebiet unserer Heimhilfen ist vielfältig und setzt eine Ausbildung voraus, die insgesamt 400 Unterrichtseinheiten beinhaltet.



Auch soziale Aktivierungen und die Förderung, beziehungsweise Erhaltung der Selbstständigkeit fallen in dieses Aufgabengebiet. Auch die Beobachtung und Dokumentation sind elementare Aufgaben dieser Berufsgruppe. Im Bedarfsfall können unsere Heimhilfen dann schnell die nötigen Maßnahmen setzen und gegebenenfalls eine Pflegeperson hinzuziehen.

für Text und Bild verantwortlich: Sozialsprengel Brixlegg



Aus der Bäuerinnenküche: Zimt-Joghurt-Schnecken

Zutaten:

Für den Teig:

500 g Mehl
20 g Zucker
1 Pkg. Vanillezucker
½ TL Salz
½ Würfel Germ oder
1 Pkg. Trockenger
2 TL Backpulver
1 Ei
180 g Naturjoghurt
ca. 130 ml lauwarme Milch

Für die Fülle:

80 g geschmolzene Butter
120 g brauner Zucker
2 TL Zimt

Zuckerguss:

200 g Staubzucker
2 EL Zitronensaft

Gutes Gelingen!

Bilder: Kathy Arzberger
Text: Andrea Auer

Zubereitung:

Germ und Zucker in der lauwarmen Milch auflösen und mit allen anderen Zutaten zu einem glatten Teig verkneten. Zugedeckt ca. 1 Std. gehen lassen.

Den Teig rechteckig ca. 1 cm dick ausrollen und mit der geschmolzenen Butter bestreichen. Zucker und Zimt mischen und bis zum Rand darüber streuen. Von der langen Seite her aufrollen und in 2 cm dicke Scheiben schneiden. Mit der Schnittfläche nach unten in eine gefettete Form (Auflaufform) legen und etwas Abstand halten. Nochmals 30 Min. gehen lassen.

Die Zimt-Joghurt-Schnecken im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Ober-/Unterhitze ca. 20 - 25 Min. backen. Für die Zuckerglasur den Staubzucker mit dem Zitronensaft verrühren und über die fertig gebackenen Zimtschnecken gießen.



Landesmusikschule Kramsach

Welche Fächer kann ich in der Landesmusikschule Kramsach und ihren Außenstellen besuchen? Und welches Instrument passt überhaupt am besten zu mir?

Um diese Entscheidung zu erleichtern, entstand die Idee einen Schnuppermonat einzuführen, in welchem sich interessierte Kinder und Erwachsene vormerken lassen können, um ein Instrument auszuprobieren.

Schnuppermonat in der Landesmusikschule Kramsach 03. Mai 2021 bis 31. Mai 2021

Ein Anruf im Büro der Landesmusikschule Kramsach genügt, um ein Treffen mit der jeweiligen Lehrperson zu organisieren und einen Termin zu vereinbaren. Natürlich ist es auch möglich, mehrere Instrumente auszuprobieren. Bei Interesse meldet euch bitte im Büro der Musikschule.



Neuanmeldungen für das Schuljahr 2021/22 sind derzeit aufgrund der außerordentlichen Situation nur per E-Mail (kramsach@lms.tsn.at), per Post bzw. durch Einwurf im Briefkasten beim Eingang der Landesmusikschule bis spätestens Mitte Juni 2021 möglich.

Später einlangende Anmeldungen werden natürlich nach Möglichkeit freier Plätze berücksichtigt. Das Formular dazu finden Sie auf unserer Homepage rechts oben unter Anmeldungen.

für Text und Bild verantwortlich:
Landesmusikschule Kramsach

Weitere Informationen auch unter www.musikschulen.at/kramsach

ONLINE-PETITION „Rettung des Projektes Sonnwendjochbergbahn neu“



Liebe Brandenbergerinnen, liebe Brandenberger!

Am 15.02.2021 erschien in der Tiroler Tageszeitung ein Artikel worin zu lesen war, dass das „Liftprojekt Kramsacher Sonnwendjochbergbahn neu“ praktisch gestorben sei! Nachgefragt beim Landeshauptmann Günther Platter wurde aus dessen Büro mitgeteilt, **dass jedoch hierzu das letzte Wort noch nicht gesprochen ist!** Wir haben uns daher entschlossen, die seit dem Jahr

2013 bestehende Möglichkeit einer Online Petition auf der Homepage des Landes zu nutzen um den zuständigen Entscheidungsträgern noch einmal klarzumachen, dass dieses Projekt in breiten Teilen der Bevölkerung große Zustimmung findet. Seit dem Start am 22.02.2021 wurde die Petition bereits von einer großen Anzahl von Freunden des alten Sonnwendjochlifts aus dem In- und Ausland unterstützt. Natürlich gilt, **je mehr Unterstützer desto besser!** Alle Liftbefürworter, die bisher der Petition noch nicht beigetreten sind, können daher bis spätestens zur Sitzung des Petitionsausschusses am 06.05.2021 mittels Unterstützungserklärung **aktiv einen Beitrag** zum Gelingen des Projektes leisten.

Was ist zu tun:

1. Öffnet die Homepage des Landes Tirol: www.tirol.gv.at.
2. Scrollt bis zur Überschrift **"Weitere Informationen"** am rechten Bildschirmrand.
3. Den vorletzten Punkt "Petitionen" anklicken.
4. Unter der Überschrift **"Übersicht über die eingelangten Petitionen"** "Petitionsübersicht" anklicken.
5. Petition, **"Rettung des Projektes Sonnwendjochbergbahn neu, Kramsach"** anklicken (Hier findet man auch den Petitionstext, Anzahl der Unterstützer, etc.!).
6. Zustimmung links unten anklicken und alle mit * gekennzeichneten Pflichtfelder ausfüllen, dann auf **"zustimmen"** klicken.
7. **WICHTIG!** Nachdem "zustimmen" geklickt wurde, erhaltet Ihr vom Land Tirol eine E-Mail, mit der Ihr mittels eines Links Eure angegebene E-Mailadresse bestätigen müsst. Erst wenn Ihr diesen Link angeklickt habt, ist die Zustimmung gültig! Bis die E-Mail mit dem Link einlangt können schon einige Minuten vergehen.

Vielen Dank Für Eure Mithilfe!

Genossenschaft

Naturjuwel Rofan eGen., Kramsach

Verein

Naturjuwel Rofan, Kramsach



Eislaufplatz Brandenburg

Liebe Brandenberger/innen, wir wollen uns recht herzlich für die Annahme des Eislaufplatzes bedanken.

Der Platz entstand nach einem Versuch von Palla Andreas und Burgstaller Egon im Winter 2019/2020. Über den Sommer 2020 haben das Team um Mühlegger Dominik ganze Arbeit geleistet.

Es wurden aus alten Dachbalken und Schaltafeln das ganze Material zum Bau der Banden zusammengetragen und zugeschnitten!

Ende November wurde mit dem Kälteeinbruch begonnen das Wasser aufzuspritzen und in etlichen Stunden war es dann endlich am 7.12.20 soweit, dass der Platz geöffnet werden konnte. Wir konnten bis zum Jahreswechsel schon mehr als 20 Eistage zählen und sind echt erstaunt, mit wieviel Begeisterung in Brandenburg eisgelaufen wurde!



Mittwochs und freitags haben wir den Platz zusätzlich noch beleuchten können.

Hierbei gilt der Dank an den WSV für die alten Lampen vom Kienleitenlift und dem Kulturausschuss für die finanzielle Unterstützung. Danken wollen wir auch dem ESV und den Fußballern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Gerätschaften, Erd-

bewegung Ampferer für den Humus im Frühjahr und der Raiffeisenbank Brandenburg!

Vielen Dank an alle Besucher und wir hoffen auf einen ebenso erfolgreichen Winter 2021/2022!

Eure Lumberjacks

für Text und Bild verantwortlich:
Daniel Kingler

Tipps von Klimabündnis Tirol

Mach dein Fahrrad fit für den Frühling!

Mit diesem Frühjahrs-Check bringst du dein Rad nach einem langen Winter im Handumdrehen wieder auf Vordermann. Ein sauberes und gut gewartetes Rad macht mehr Spaß beim Fahren und bringt Sicherheit im Straßenverkehr.



Reifen checken:

Der richtige Reifendruck ist meist an der Reifenflanke zu lesen. Mit einem Druck von rund 3,5 bar liegt man im richtigen Bereich. Verliert der Reifen auch nach dem Aufpumpen Luft, so ist entweder das Ventil kaputt oder der Schlauch weist ein Loch auf und muss geflickt bzw. ausgetauscht werden.

Bremsen einstellen: Das Nachstellen der Bremszüge geht dank Stellschrauben an den Bremshebeln ganz einfach: Zuerst die Kontermutter lösen dann die Stellschraube so weit herausdrehen, bis die Bremsen wieder gut funktionieren. Abschließend Kontermutter wieder festschrauben.



Putzen und Schmieren: Am besten putzt man das Fahrrad mit einem Spezialreiniger und einem weichen Tuch. Anschließend Kette, Gangschaltungsteile und Zahnräder einölen. Besonders gut funktioniert das mit einem Pinsel. Den Pinsel an die Kette halten und diese im Leerlauf durchlaufen lassen.



für Text und Bilder verantwortlich: Klimabündnis Tirol



Brandenburg dazumal

Weil wieder einmal einem Brandenberger Verantwortung mit bundesweiten Aufgaben übertragen wurde, (Gratulation an Roman Burgstaller) hier eine Erfolgsgeschichte aus früheren Tagen.

Der „Brandenberger Schlittenzug“...

Kein anderes Gefährt aus unserem Tal ist jemals zu mehr Berühmtheit gelangt als das gefragte Schlittenwerkzeug für den Wintertransport unserer Holzknechte, der Brandenberger Halbschlitten.

Ein Meisterstück aus unserer Wagnermeisterwerkstätte und der Schmiede im Dorf, 22 kg wog der Schlitten, als er die Wagnerwerkstätte verließ und ganze 90 kg beschlagen mit Sperrtatzen und Kettenausrüstung, als ihn der Holzknecht zum Bergaufziehen an sein „Geschirr“ hakte, was im ganzen Dritten-Reich Bewunderung und Aufmerksamkeit hervorrief, denn niemand kam an die Leistungen im Schlittenbetrieb an die Brandenberger Knechte heran und man fand bald heraus, es war die „Vorteilsarbeit“ der Holzknechte und der genial gefertigte Schlitten.

Es dauert nicht lange, so mussten alle Schlitten aus dem Reich, vom Bregenzer Wald bis zum Böhmerwal nach Brandenburg gebracht werden und wurden von erfahrenen Schlittentrainern ausführlichen Tests unterzogen.



Das Ergebnis sollte der „Reichseinheitsschlitten“ nach Brandenberger Vorbild werden um überall Leistungen beim Holztransport zu erzielen, wie wir sie hier seit jeher gekannt haben. Der Zusammenbruch des Reiches und die fortschreitende Technik brachten dem Programm aber ein jähes Ende.

Wenn es auch nicht gelungen ist in Brandenburg ein Holzmuseum auf die Beine zu stellen, das an die 500jährige Erfolgsgeschichte in Brandenburg erinnert, sollte man doch bei einem Dachbodenfund von einem „verwurmten“ Halbschlitten innehalten, er war ein Meisterstück der Wagnerkunst und Schmiedemeister und war einmal ein „berühmter“ Brandenberger, heute noch zu sehen, im Original, von Lorenz Marksteiner, im Waldforschungszentrum, Forstmuseum Silvanum in Großreifling in der Steiermark.

*für euch ausgegraben.....
Neuhauser Adolf*

Der Osterhase kommt auch nach Brandenburg!

Wir, die Landjugend Brandenburg möchten den Brandenberger Kindern in den momentan so grauen Tagen mit einer kleinen Osterüberraschung eine Freude machen.

Einfach mit Namen und Adresse bis
spätestens 31.03.2021 anmelden unter:

Whatsapp / SMS:
0676 84825113 (Tamara Ampferer)

oder per Anruf bei:
0650 3002915 (Sara Mühlegger)

Und da wir den Osterhasen ab und zu vorbei hüpfen sehen, sagte er uns, dass er am Spielplatz bei der Sonderbar und am „Kirchroa“ auch etwas verstecken wird !!



Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und auf viele lächelnde Kindergesichter!

Landjugend Brandenburg